

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung**

Band (Jahr): **5 (1934)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Fachblatt

für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Herausgegeben vom Sverha: Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung
Redaktion: E. G o s s a u e r, Waisenvater, Sonnenberg, Zürich 7. / Druck und Expedition:
G. Aeschlimann, Thun. / Insertionsannahme: P. Nissenegger, Vorsteher, Sunneschyn,
Steffisburg / Insertionspreis: 1/2 Seite Fr 25.— / Wiederholungen Rabatt / Jahresabon-
nement Fr. 4.— / Zahlungen: Sverha, Postscheck III 4749 (Bern). / Erscheint monatlich

5. Jahrgang Nr. 7

Laufende Nr. 28

Juli 1934.

Inhalt: Mitteilungen. — Fürsorge für unsere Entlassenen. — Frau
Züst-Kellenberger †. — Verband für Schwererziehbare.

Mitteilungen.

Neumitglied: Wir heißen Herrn Ernst Huber, Verwalter im städtischen Lehr-
lingsheim „Obstgarten“ in Zürich 6 als Mitglied herzlich willkommen.

Totentafel: Am 24. Juni verschied in Hochsteig-Wattwil Frau Frieda Kägi-
Anderegg nach langem Leiden. Wir kondolieren von Herzen.

Heilpädagogische Woche 23.—30. September an der Universität Fribourg für
körperliche Erziehung und Ertüchtigung. Anmeldungen für den Kurs, Programme
und Auskünfte durch das Institut für Heilpädagogik, Sekretariat Luzern, Hof-
straße 11. Tel. 21.546.

Bücherschau. Joh. Hepp: Arbeitsgemeinschaft und Arbeitsteilung zwischen den
deutschschweizerischen Taubstummenanstalten. Verlag: Heilpädagogisches Seminar
Zürich. 1934. — Eine sehr interessante und instruktive Schrift, bestens empfohlen.
Preis Fr. 1.—.

Schweiz. Vereinigung für Anormale. Der 14. Jahresbericht der SVFA ist sehr
reichhaltig und gibt einen Einblick in die große Arbeit, die durch die Vereinigung
geleistet wird.

Stellenvermittlung: 56. Leitende Stelle sucht Frl. Anna Wildi, Rauchen-
steinerstraße 7, Aarau in Erziehungsanstalt. 12-jährige Anstaltspraxis, 6 Jahre
leitende Stellung.

57. Praktikum als Erzieher sucht Jakob Meier, Friesenbergstr. 7,
Zürich.

59. Lehrstelle in Heim sucht Hr. Schmidheiny, Lehrer, Heerbrugg.

61. Lehrstelle sucht Hr. Walter Koch in Olzberg (Aargau). War auch im
Sonnenberg (Ariens-Luzern) als Lehrer tätig.

65. Heimleiterin. Erfahrene, gebildete Frau, ausgebildet in Buchhaltung,
vertraut mit Nahrungsmittel- und Diätbranche, deutsch, französisch und englisch
sprechend, sucht Stellung. Zeugnisse und nähere Auskunft bei M. Hasler, Münster-
platz 3, Bern.

67. Kinderfräulein. Kindergärtnerin, 24-jährig, deutsch und französisch
sprechend, im Umgang mit Kindern praktisch und theoretisch gut ausgewiesen, sucht
Stelle als Kinderfräulein in Kinderheim. Zeugnisse und Referenzen stehen gern zu
Dienst. Offerten an Frl. G. Sulger, Erlsbach (Zürich).

69. Lehrer oder Erzieher. Ehemaliger Anstaltsvorsteher sucht passende
Beschäftigung als Lehrer oder Erzieher zu normalen, oder schwachsinigen, oder taub-
stummen Kindern. Offerten vermittelt Hr. Vorsteher Gfeller in Unterentfelden (Aarg.).